



# WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2023

Preisträger in der Kategorie:  
Klimaschutz durch Kooperationen  
mit der Wirtschaft

**Bezirk Hamburg-Nord**  
**Gewerbepark Hamburg-Nord**  
**Gemeinsam auf Klimakurs**



## Zeitraumen

Seit April 2021



## Verortung

Bezirk  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Ca. 316.000 Einwohner\*innen



## Kontakt

Mia Börner  
Bezirk Hamburg-Nord  
Zentrum für Wirtschaftsförderung,  
Bauen und Umwelt –  
Klimaschutzmanagement Gewerbe  
040 428042762  
mia.boerner@  
hamburg-nord-hamburg.de

Gefördert durch:



In Kooperation mit:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bilder: © Hearts&Minds / Difu



## Kooperationen

Handwerkskammer Hamburg,  
Handelskammer Hamburg,  
Umweltpartnerschaft Hamburg

## Worum geht's im Projekt?

Mit dem Pilotprojekt „Gewerbepark Hamburg-Nord – Gemeinsam auf Klimakurs“ unterstützen die bezirkliche Wirtschaftsförderung und das Klimaschutzmanagement die Unternehmen vor Ort dabei, einen klimafreundlichen Gewerbestandort mit Vorbildcharakter zu entwickeln.

## Wie sieht das konkret aus?

Gemeinsam werden praxisnahe Lösungen für mehr Klimaschutz erarbeitet. Gestartet wurde mit dem Aufbau eines Netzwerks. Auf regelmäßigen Treffen tauschen sich die Teilnehmenden über eigene und gemeinsame Klimaschutzprojekte aus. Gemäß dem „Bottom-up“-Prinzip orientieren sich Treffen und Themensetzungen an den konkreten Bedürfnissen der Teilnehmenden. Ein Thema betraf z. B. Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von Maßnahmen, zu denen das Bezirksamt gemeinsam mit Fachleuten informierte. Die Verwendung des Logos „Gewerbepark Hamburg-Nord – Gemeinsam auf Klimakurs“ ist den Teilnehmenden vorbehalten und beinhaltet eine Zusage an die Ziele des Netzwerks. Dafür wurde ein „Code of Conduct“ beschlossen: Im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung setzen sich die Beteiligten das Ziel, Maßnahmen in mindestens einem der Handlungsfelder Energie, Ressourcenschonung, betriebliche Mobilität und Klimaanpassung anzugehen und umzusetzen.

## Was bringt's dem Klima?

Als größtes Gewerbegebiet im Bezirk bietet der Park ein großes Potenzial zur Einsparung von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen, beispielsweise durch die energetische Aufwertung von Gebäuden und die lokale Erzeugung und Nutzung von erneuerbarem Strom und erneuerbarer Wärme.